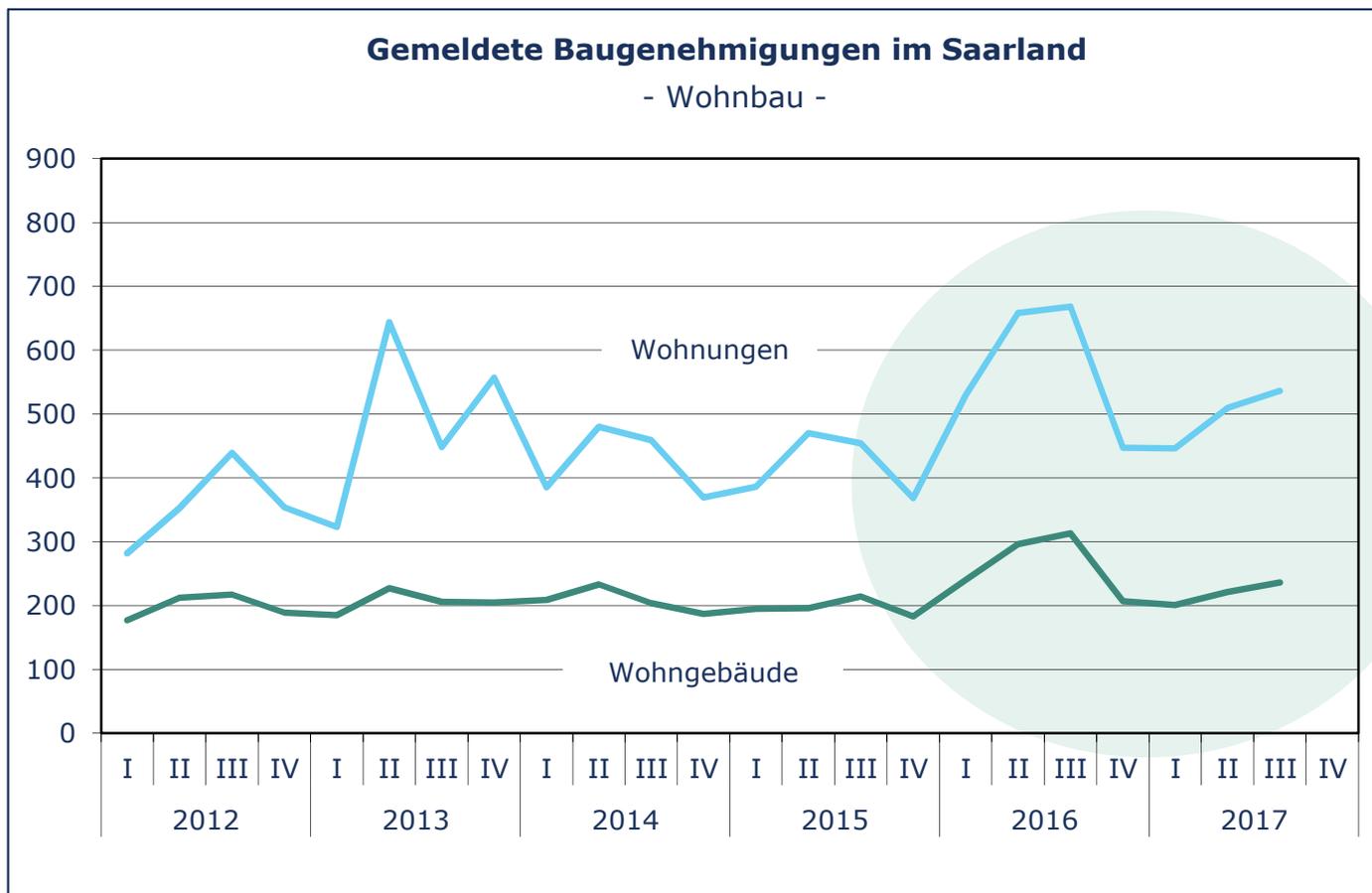


Statistische Berichte

Gemeldete Baugenehmigungen im 3. Vierteljahr 2017



F II 1 - vj 3/
2017

Ausgegeben
im Dezember
2017



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das „Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes“ (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.
- **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

- Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- Die **Wohnfläche** von Wohnungen - zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2 346) - ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Die Definition der „Wohnung“ wurde ab Berichtsjahr 2012 geändert: Eine Wohnung muss nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) entfällt ab 2012!
- Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Veröffentlichungen zum Wohnungswesen¹⁾:

- Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- Bautätigkeit (F II 1-4; jährlich)

1) Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

1 Gemeldete Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum	Wohngebäude ¹⁾		Wohnungen ²⁾		Wohnfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	100 m ²	% ³⁾	1 000 EUR	% ³⁾	
2013	823	+ 3,5	1 972	+ 38,1	2 137	+ 16,1	355 128	+ 29,9	
2014	833	+ 1,2	1 693	- 14,1	2 108	- 1,4	348 515	- 1,9	
2015	788	- 5,4	1 678	- 0,9	2 048	- 2,8	336 793	- 3,4	
2016	1 056	+ 34,0	2 302	+ 37,2	2 805	+ 37,0	474 023	+ 40,7	
2013	1. Vj.	185	+ 4,5	323	+ 14,5	388	+ 3,7	63 935	+ 16,9
	2. Vj.	227	+ 7,1	644	+ 82,4	607	+ 21,2	96 231	+ 28,9
	3. Vj.	206	- 5,1	448	+ 2,1	570	+ 10,7	93 245	+ 21,8
	4. Vj.	205	+ 8,5	557	+ 57,3	572	+ 26,8	101 717	+ 50,8
2014	1. Vj.	209	+ 13,0	385	+ 19,2	503	+ 29,6	81 456	+ 27,4
	2. Vj.	233	+ 2,6	480	- 25,5	592	- 2,5	96 980	+ 0,8
	3. Vj.	204	- 1,0	459	+ 2,5	565	- 0,9	94 701	+ 1,6
	4. Vj.	187	- 8,8	369	- 33,8	448	- 21,7	75 378	- 25,9
2015	1. Vj.	195	- 6,7	386	+ 0,3	490	- 2,6	76 510	- 6,1
	2. Vj.	196	- 15,9	470	- 2,1	539	- 9,0	90 090	- 7,1
	3. Vj.	214	+ 4,9	454	- 1,1	553	- 2,1	94 114	- 0,6
	4. Vj.	183	- 2,1	368	- 0,3	466	+ 4,0	76 079	+ 0,9
2016	1. Vj.	240	+ 23,1	529	+ 37,0	657	+ 34,1	103 786	+ 35,7
	2. Vj.	296	+ 51,0	658	+ 40,0	796	+ 47,7	144 615	+ 60,5
	3. Vj.	313	+ 46,3	668	+ 47,1	789	+ 42,7	133 688	+ 42,0
	4. Vj.	207	+ 13,1	447	+ 21,5	563	+ 20,8	91 934	+ 20,8
2017	1. Vj.	201	- 16,3	446	- 15,7	547	- 16,7	92 073	- 11,3
	2. Vj.	221	- 25,3	509	- 22,6	626	- 21,4	104 329	- 27,9
	3. Vj.	236	- 24,6	536	- 19,8	654	- 17,1	110 880	- 17,1
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

2 Gemeldete Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum	Nichtwohngebäude ¹⁾		Umbauter Raum ¹⁾		Nutzfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	1 000 m ³	% ³⁾	100 m ²	% ³⁾	1 000 EUR	% ³⁾	
2013	310	+ 0,0	1 449	- 3,8	2 338	- 1,7	421 763	+ 44,4	
2014	278	- 10,3	1 901	+ 31,2	2 520	+ 7,8	309 144	- 26,7	
2015	282	+ 1,4	1 322	- 30,5	2 007	- 20,4	212 833	- 31,2	
2016	369	+ 30,9	2 336	+ 76,7	3 062	+ 52,6	303 119	+ 42,4	
2013	1. Vj.	65	+ 6,6	392	+ 9,8	617	+ 9,2	181 386	+ 159,7
	2. Vj.	85	+ 1,2	512	+ 92,5	747	+ 66,7	84 064	+ 52,2
	3. Vj.	75	- 25,0	318	- 53,3	557	- 39,0	98 434	- 6,7
	4. Vj.	85	+ 30,8	227	+ 11,8	417	- 7,7	57 879	- 5,8
2014	1. Vj.	62	- 4,6	366	- 6,6	495	- 19,8	51 063	- 71,8
	2. Vj.	73	- 14,1	636	+ 24,2	773	+ 3,5	137 547	+ 63,6
	3. Vj.	62	- 17,3	372	+ 17,0	538	- 3,4	40 765	- 58,6
	4. Vj.	81	- 4,7	527	+ 132,2	714	+ 71,2	79 769	+ 37,8
2015	1. Vj.	70	+ 12,9	204	- 44,3	462	- 6,7	42 543	- 16,7
	2. Vj.	54	- 26,0	89	- 86,0	226	- 70,8	27 568	- 80,0
	3. Vj.	83	+ 33,9	773	+ 107,8	886	+ 64,7	87 702	+ 115,1
	4. Vj.	75	- 7,4	254	- 51,8	441	- 38,2	55 020	- 31,0
2016	1. Vj.	84	+ 20,0	892	+ 337,3	1 120	+ 142,4	87 500	+ 105,7
	2. Vj.	94	+ 74,1	574	+ 544,9	858	+ 279,6	86 084	+ 212,3
	3. Vj.	112	+ 34,9	731	- 5,4	851	- 4,0	97 142	+ 10,8
	4. Vj.	79	+ 5,3	139	- 45,3	233	- 47,2	32 393	- 41,1
2017	1. Vj.	102	+ 21,4	438	- 50,9	716	- 36,1	88 968	+ 1,7
	2. Vj.	92	- 2,1	302	- 47,4	495	- 42,3	51 183	- 40,5
	3. Vj.	116	+ 3,6	509	- 30,4	742	- 12,8	107 267	+ 10,4
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3 Gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen
im 3. Vierteljahr 2017**

Merkmal	Maßeinheit	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	Saarland ins- gesamt
Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)								
Gebäude	Anzahl	125	82	99	164	101	66	637
Nutzfläche	100 m ²	125	103	144	205	187	66	829
Wohnungen	Anzahl	180	95	58	145	109	45	632
Wohnfläche	100 m ²	195	102	82	174	103	59	714
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	47 364	32 895	35 501	49 407	34 257	18 723	218 147
Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude								
Wohngebäude insgesamt								
Gebäude	Anzahl	35	42	26	62	39	32	236
Rauminhalt	1 000 m ³	83	46	24	70	49	31	304
Wohnungen	Anzahl	154	70	28	105	83	42	482
Wohnfläche	100 m ²	158	86	42	134	92	53	565
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	24 280	15 429	7 001	22 588	14 761	9 174	93 233
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen								
Gebäude	Anzahl	30	37	26	56	33	30	212
Rauminhalt	1 000 m ³	36	37	24	58	30	27	212
Wohnungen	Anzahl	35	44	28	66	36	34	243
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	10 850	12 410	7 001	18 021	9 307	8 174	65 763
Nichtwohngebäude								
Gebäude	Anzahl	17	12	17	30	22	18	116
Rauminhalt	1 000 m ³	43	50	144	117	127	27	509
Nutzfläche	100 m ²	91	77	150	167	171	50	706
Wohnungen	Anzahl	1	19	1	-	23	-	44
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	12 522	13 032	8 220	11 628	12 786	1 352	59 540